

heredes nichil juris habere penitus sunt publice protestati, renunciantes omni juri seu inpetitioni, si aliquod ipsis in eisdem bonis competit vel posset competere in futurum, promittentes eciam coram nobis, se predictos viros religiosos in predictis bonis in aliquo velle nullatenus molestare, sed quieto jure in perpetuum permittere possidere. In cuius rei testimonium evidens sigillum nostre civitatis presentibus est appensum. Datum anno Domini M⁰.CCC⁰. decimo, in die beate Barbare virginis.

(Sigillum burgensium, sehr schön.)

Königliches Staatsarchiv zu Hannover.

5. Bischof Heinrich von Hildesheim ersucht den Rath zu Hannover, dahin zu wirken, daß die gegen ihn, den Bischof, trüulos gewordenen Bürger zu Hildesheim ihm den schuldigen Gehorsam erweisen. Ohne Jahr (1332).

Henric van der gnade Goddes bscop to Hildensem den erbaren wisen luden deme rade to Honovere sine vordernisse to erer begheringhe truweliken berede. We kundeghen juc unde don ju witlik, wo hure, do use here bscop Otte use vorevare, deme God gnedich si, van disser werlde scheyden was, de borghere to Hildensem na unser vordernisse truweliken stunden unde arbeydeden dar to, dat we ghekoren worden to bscope; darna vorderden se os mit gudeme vlite, dat we ghestedeghet worden; na dere stedeghinghe entfenghen se uns endrechtliken unde huldegheden uns also ereme rechten heren unde deden uns ede, alseme dar to donde pleghet, unde hadden uns wente here vor eren holden truwen heren, unde we se weder vor use leven truwen borghere unde underdeneghen. Nu hebben se, we ne weten, van wes anwisinghe eder rade ichte dor welche sake, na den vorebenomeden vordernissen unde denste unde na den eden, de se uns ghedaan hebbet, ede unde ghelovede ghedaan ichteswelken domheren van unseme stichte unde ridderen, uses goddeshouses erven mannen, unde hebbet se in ore beschermnisse ghenomen, also, also se des to rechte nicht don ne moghen, wente domheren unde papen en scullen